

AUSSCHREIBUNG 2019

BAUHAUS-POSTDOC-PROFIL⁺ STIPENDIUM

Das BAUHAUS-POSTDOC-PROFIL⁺ STIPENDIUM soll hervorragenden promovierten Forscherinnen und Forschern ermöglichen, ihre universitäre Laufbahn durch ein neues Forschungsprojekt voranzubringen. Mit dem Stipendium fördert die Universität im Rahmen der Profilbildung in der Forschung innovative Ideen, die insbesondere die Forschungsschwerpunkte der Fakultäten aufgreifen und ergänzen.

Im Jahr 2019 sind bis zu **zwei neue Stipendien** ausgeschrieben.

1. Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich herausragende promovierte Forscherinnen und Forscher mit einer exzellenten Promotion. Das Stipendium soll ihnen die Möglichkeit geben, Forschungsanträge zur Antragsreife zu führen und eigene Forschungsprojekte einzuwerben (z.B. DFG-Sachbeihilfe mit eigener Stelle oder ein vergleichbares Programm).

Das Postdoc-Projekt muss eine Anschlussfähigkeit zu den bestehenden Forschungsschwerpunkten der Bauhaus-Universität Weimar erkennen lassen und soll diese gleichzeitig nachhaltig und durch einen originellen Ansatz bereichern.

2. Wie wird gefördert?

2.000 Euro für 9 Monate (bei Mittelverfügbarkeit ggf. auch länger).

Die Verlängerung von bereits durch ein Postdoc-Stipendium der Bauhaus-Universität Weimar geförderten Projekten ist möglich.

3. Förderungsvoraussetzungen

Die Gewährung eines Bauhaus-Stipendiums ist ausgeschlossen, wenn die Bewerberin/der Bewerber bereits aus öffentlichen Mitteln gefördert wird.

Berufstätigen kann das Stipendium nicht gewährt werden. Nebentätigkeiten in Forschung und Lehre an einer Hochschule bzw. einer außeruniversitären Forschungseinrichtung von max. 10h/Woche oder eine anderweitige Erwerbstätigkeit von max. 5h/Woche sind gemäß den Bestimmungen der Stipendienatzung der Bauhaus-Universität Weimar zulässig.

Der Beginn der Förderung ist in der Regel der 1. April.

Von den Geförderten werden eine hochschulöffentliche Präsentation des Projektes, Engagement in der Doktorandenausbildung der Bauhaus Research School und ein Abschlussbericht erwartet. Veröffentlichungen zum Postdoc-Projekt während des Förderzeitraums sind ausdrücklich gewünscht.

4. Bewerbungsunterlagen:

Die Bewerbung erfolgt (in Deutsch oder Englisch) über ein Online-Formular mit Datei-Upload für die Bewerbungsunterlagen. Folgende Bewerbungsunterlagen sind dort als ein PDF-Dokument (1 Datei inkl. aller Anlagen, bitte Bewerbername im Dateititel, max. 15 MB) in folgender Reihenfolge einzureichen:

1. Motivationsschreiben (Motivation für Forschung an der Bauhaus-Universität Weimar, Anknüpfung an Forschungsbereiche/ Fachgebiete der Bauhaus-Universität Weimar, max. 2 Seiten)
2. Projektskizze mit Begründung der Zielstellung, Forschungsüberblick, Fragestellung, Methoden und Auswahlbibliographie (max. 10 Seiten) + Abstract (max. 1.600 Zeichen inkl. Leerzeichen)
3. detaillierter Zeit- und Arbeitsplan
4. Referenzliste mit den Namen von zwei weiteren Hochschullehrerinnen bzw. Hochschullehrern
5. Tabellarischer Lebenslauf
6. Studienabschlusszeugnis (Master/Diplom) und Promotionsurkunde (wenn möglich mit Prädikat/Note als Scan)

BITTE BEACHTEN – neue Regelung ab der Ausschreibung für 2019/20:

7. Empfehlung einer Professorin/eines Professors der Bauhaus-Universität Weimar, die/der das Projekt betreut, inklusive einer Stellungnahme zum Vorhaben sowie zur fachlichen und organisatorischen Einbindung der Postdoc-Stipendiatin/des Postdoc-Stipendiaten

→ Bitte das Empfehlungsschreiben separat durch die jeweilige Professur ebenfalls bis zum 15. Januar 2019 online als pdf einreichen: marion.hensel@uni-weimar.de

→ Bewerbungen werden nur vollständig und fristgerecht angenommen.

→ Ohne das Empfehlungsschreiben kann die Bewerbung leider nicht berücksichtigt werden.

→ Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Vergabe eines Stipendiums.

Bewerbungsfrist: 15. Januar 2019

5. Auswahlverfahren

Die Vergabekommission für Stipendien an der Bauhaus-Universität Weimar entscheidet nach Qualität, Erfolgsaussichten und Nachhaltigkeit des Postdoc-Projektes aus Sicht der Bauhaus-Universität Weimar.

Die Entscheidung über die Vergabe der Stipendien erfolgt in einem zweistufigen Verfahren:

Die Vorauswahl erfolgt voraussichtlich im Februar 2019; voraussichtlich ebenfalls im Februar 2019 finden die Präsentationen der zuvor ausgewählten Bewerberinnen und Bewerber vor der Vergabekommission für Stipendien an der Bauhaus-Universität Weimar statt.

Täuschungsversuche der Bewerberinnen und Bewerber führen zum sofortigen Ausschluss vom Verfahren. Eine erneute Antragstellung ist in diesem Fall ausgeschlossen.

Entscheidungen der Kommission werden aufgrund der absoluten Vertraulichkeit des Auswahlverfahrens den Bewerberinnen und Bewerbern gegenüber nicht begründet.

Die Auswahl erfolgt unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung.

Prof. Dr. Winfried Speitkamp

Vorsitzender der Vergabekommission für Stipendien an der Bauhaus-Universität Weimar
Präsident der Bauhaus-Universität Weimar

Beratung:

Bauhaus Research School
Ute Mai, Geschäftsführung
Marienstraße 14, Raum 205
0 36 43 / 58 41 02
ute.mai@uni-weimar.de

Information zu Bewerbung + Vergabe

Marion Hensel, Bauhaus Research School
Stipendienkoordination und -beratung
Vergabekommission

Marienstraße 14, Raum 203
03643/58 41 20
marion.hensel@uni-weimar.de
www.uni-weimar.de/stipendien